



## PRESSEINFORMATION

19-03-2025

### Der Funke ist übergesprungen

Ein fantastischer Vortrag begeisterte die 65 Besucher und Besucherinnen im  
Lammersdorfer Hof

**Lammersdorf** Es wurde voll im Lammersdorfer Hof an diesem Freitag, dem 14.03.2025, denn über 65 Personen fanden sich ein, um die Vorführung Hochspannung zu erleben. Nicht nur Mitglieder des DARC-Ortsverbandes G26 Rureifel, sondern auch weitere 40 Gäste strömten in den großen Saal und konnten sich vor dem Beginn der Veranstaltung mit Speis und Trank stärken.

Nicht zum ersten Mal hat Dr. Peter Verhülsdonk, Zahnarzt und Funkamateur aus Eschweiler, mit seinen selbstgebauten Tesla-Spulen das Publikum zum Staunen gebracht. Diesmal dürfte es die größte bisherige Zuschauermenge gewesen sein. Der Name der Tesla-Spule stammt vom Erfinder und Ingenieur Nikola Tesla, der um 1900 zahlreiche Erfindungen und Entwicklungen mit Wechselspannung erstellte.

Im Grunde ist eine solche Spule auch ein Transformator, nur dass hier auf der Ausgangsseite Spannungen bis zu 300.000 Volt entstehen und zu erstaunlichen Effekten führen. In einem einführenden Vortrag erläuterte Dr. Verhülsdonk die unterschiedlichen Arten der Hochspannungserzeugung, denn nicht nur Tesla-Spulen, sondern auch spezielle Kondensator-Kaskaden können für die Erzeugung genutzt werden. Für den praktischen Teil hatte Dr. Verhülsdonk die unterschiedlichen Exponate bereitgestellt.

Gespannte, wohl auch „hochgespannte“, Stille breitete sich im abgedunkelten Saal aus, als das erste Gerät zu arbeiten begann. Fast meterlange Blitzentladungen entstanden am Ende der Tesla-Spule. Statt Donner war ein lautes Knistern und Prasseln zu hören. Eine andere Tesla-Spule hatte statt der Kugel eine Drehspitze, bei der sich die Elektrode durch die Entladung in eine kreisende Bewegung versetzte und die Blitzentladungen wie eine Krone aussahen. Dass hier hohe Feldstärken um die Spule herum entstanden, konnte man an den von allein leuchtenden Leuchtstoffröhren erkennen, die einen direkt an die Lichtschwerter aus Star Wars erinnerten.

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“



Beim abschließenden Experiment wurde ein Freiwilliger oder eine Freiwillige mit langen Haaren gesucht. In der Schule hat man in Physik diesen Versuch vielleicht früher mit einem Bandgenerator durchgeführt. Hier kam ein elektronischer Bandgenerator, der mit einer Hochspannungskaskade arbeitet, zum Einsatz und erzeugte eine Spannung um die 100.000 Volt. Das Ergebnis war das Gleiche. Die Haare standen zu Berge. Mit dieser Vorführung endete diese hochspannende Veranstaltung. Mit solchen elektrischen Funkenüberschlägen haben die ersten drahtlosen Sender zum Ende des 19. Jahrhunderts „gefunkt“. Wer bei so viel Spannung Interesse bekommen hat, selbst zu funken, der findet in unserem Ortsverband die passende Unterstützung und den Weg zum Amateurfunk.

Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Landgasthof Stollenwerk, Im Hech 4, 52152 Simmerath - Steckenborn. Seit Januar 2025 findet an jedem dritten Freitag im Monat im Bauernmuseum Lammersdorf um 19:00 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vortrags-Treffen statt. Besucher sind herzlich willkommen. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter <http://www.darc.de/g26>.

Gemeinsames Interesse an Technik, an Bastelprojekten und an Notfunk, gemeinsame Aktivitäten, Exkursionen, Vorträge, grenzüberschreitende Kontakte, per Funk und auch persönlich, sind der reizvolle Rahmen unseres Hobbies und unseres Ortsverbandes Rureifel. Wer an dieser Gemeinschaft Interesse hat, kann jetzt ganz einfach bei uns einsteigen.

Der DARC-Ortsverband Rureifel bietet einen Lehrgang für die Vorbereitung auf die Einsteiger-Prüfung zur Klasse N an. Willkommen sind Interessentinnen und Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer sich direkt zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, der unter der Telefonnummer 02471-3105 oder per E-Mail an [df3ed@darc.de](mailto:df3ed@darc.de) erreichbar ist. Weitere Informationen finden sich auch auf der Seite [www.funkfreun.de/kurs](http://www.funkfreun.de/kurs).

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“



**Kontakt DARC-Ortsverband Rureifel:**

Hans-Jürgen Bersch, Telefon 02473-68016, E-Mail [dl7atr@darc.de](mailto:dl7atr@darc.de) <https://www.darc.de/g26>

**Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DARC e. V.:**

Stephanie C. Heine und Sina Kirsch, Lindenallee 4, 34225 Baunatal,

Tel.: 0561 94988-0, E-Mail bitte an [pressestelle@darc.de](mailto:pressestelle@darc.de)

**Info DARC:**

Der DARC e.V. ist der größte Verband von Funkamateuren in Deutschland und die drittgrößte Amateurfunkvereinigung weltweit. Mit über 31.000 Mitgliedern vertritt der DARC die Interessen der über 61.000 Funkamateure in ganz Deutschland und engagiert sich bei der Förderung des Amateurfunks auf allen Ebenen – auch international als Mitglied der International Amateur Radio Union (IARU).

<https://www.darc.de>